



20. Internationaler und 13. Nationaler Umwelt-Zeichnungswettbewerb 2019

«Biologische Vielfalt»



Ueno Nagomi, 13 Jahre, Japan

Zeichne dein Bild zum «Reichtum der Natur».
Interpretiere das Thema «Biodiversität» in einer bunten Illustration.
Nutze das Malen als dein Sprachrohr,
dein Kunstwerk soll zum Nachdenken anregen.

Auf den kommenden Seiten sind alle wichtigen Informationen
zu unserem Umwelt-Zeichnungswettbewerb 2019 vermerkt.

Der Reichtum der Natur, die Biodiversität, unsere biologische Vielfalt

Das vielleicht wichtigste Gut unseres Planeten ist die **biologische Vielfalt**. Die Biodiversität umfasst die Gesamtheit an Ökosystemen und Lebensräumen, die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten sowie die genetische Vielfalt innerhalb der verschiedenen Arten.

Wir nehmen Nachhaltigkeit ernst!

Nachhaltigkeit hat für die SQS in vielerlei Hinsicht eine grosse Bedeutung: Sie gilt einerseits als ein wichtiger Treiber für unsere unternehmerische Entwicklung, andererseits ist die eigene nachhaltige Entwicklung in der SQS-Unternehmensstrategie verankert. Als wichtigste Grundlage für das menschliche Wohlergehen gilt die Erhaltung sowie nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt. Unsere Natur «funktioniert» nachweislich nur, dank der grossen Biodiversität – sie ist der Antriebsmotor und sichert unsere eigenen Lebensgrundlagen: Pflanzen, Tiere, fruchtbare Böden etc.

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit dem Reichtum der Natur auseinandersetzen. Die Artenvielfalt sowie Lebensräume unserer Tiere und/oder das schöne Spektrum unserer Pflanzen. Was braucht es, um ein buntes Treiben auf dem Planeten Erde friedlich weiterzuführen? **Liebe Lehrerinnen und Lehrer, gehen Sie das Thema «Biodiversität» mit Ihren Klassen an, vertiefen Sie es und lassen Sie die Kreativität der Schülerinnen und Schüler walten.** In der Schweiz befasst sich die «Pro Natura» stark mit dem Thema «Biodiversität». Unterrichtsmaterial zur Veranschaulichung des Themas «biologische Vielfalt» finden Sie unter:

<https://www.pronatura.ch/de/lehrpersonen-biodiversitaet>

Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz von der 1. bis zur 9. Klasse (Kindergarten ausgeschlossen) im Alter zwischen 6 und 16 Jahren; pro Teilnehmenden eine Zeichnung.
- Die Zeichnung muss selbstständig, ohne Unterstützung/Vorlagen, erarbeitet sein; Vorzeichnen ist nicht erlaubt. Die Zeichnung muss persönlich durch die Schülerin/den Schüler angefertigt werden.
- Die Freihandzeichnung darf das Format A3 (297mm x 420mm) nicht überschreiten.
- Kunstwerke mit Texten/Worten, Drucksachen/Kleber/Sticker, Textilien, Drähten, Steinen, Blättern, Fäden oder sonstigen 3D-Materialien werden für diesen Umwelt-Zeichnungswettbewerb ausgeschlossen.
- Die Zeichnung darf nicht bereits veröffentlicht worden sein. Die Kunstwerke dürfen durch den Veranstalter publiziert und für Nachhaltigkeitszwecke weiterverwendet werden. Dies gilt ebenfalls für sämtliches Bildmaterial im Zusammenhang mit dem SQS-Umwelt-Zeichnungswettbewerb.
- Für diesen Umwelt-Zeichnungswettbewerb werden nur Zeichnungen zugelassen, die auf der Rückseite mit einer vollständig und gut leserlich ausgefüllten SQS-Klebeetikette versehen sind. Zusätzliche Klebeetiketten können bestellt werden: siehe «Auskünfte und Bestellung weiterer Unterlagen». Etiketten aus dem Vorjahr verlieren ihre Gültigkeit.
- Eingesendete Zeichnungen werden nicht retourniert.

Einsendung durch die Lehrpersonen

Die Lehrerinnen und Lehrer sind dafür verantwortlich, dass die Zeichnungen den oben genannten Teilnahmebedingungen entsprechen und eine vollständig sowie gut lesbar ausgefüllte Originaletikette auf der Rückseite angebracht wird. Die Zeichnungen müssen pro Klasse (Kategorie) gesammelt und mit der pauschalfrankierten Etikette an die SQS gesendet werden. Die Zeichnungen dürfen nicht gefaltet oder gerollt werden; die Kunstwerke sollen keine Schäden durch den Transport erfahren!



Anastasia Ilic

1. Rang 2014 (mittlere Stufe)

Scuola elementare, 6815 Melide (Schweiz)

Unser Terminplan

Einsendeschluss der Zeichnungen
Nationale Jurierung in Zollikofen
Nationale Prämierung in Zollikofen*
Internationale Prämierung in Tokio (Japan)

Freitag, 1. März 2019
Mittwoch, 3. April 2019
Freitag, 14. Juni 2019
August 2019

*Wir laden die Gewinnerinnen und Gewinner ein, uns in Zollikofen zu besuchen und eine unvergessliche Preisverleihung zu erleben.

Nationale Preise

Die Gewinnerklassen werden schriftlich (per E-Mail) benachrichtigt, deshalb ist eine lückenlos ausgefüllte Klebeetikette pro Zeichnung elementar. Der Geldbetrag soll für eine Schulreise, ein Projekt oder eine Aktivität verwendet werden, welche/s ein Umweltthema zum Inhalt hat. Die Information zum Einsatz des Preisgeldes muss umgehend nach der Gewinnverkündung an den Veranstalter erfolgen.

Preise pro Kategorie

Kategorie 6 bis 9 Jahre

1. Preis CHF 1 250.00
2. Preis CHF 1 000.00
3. Preis CHF 750.00

Kategorie 10 bis 12 Jahre

1. Preis CHF 1 750.00
2. Preis CHF 1 500.00
3. Preis CHF 1 250.00

Kategorie 13 bis 16 Jahre

1. Preis CHF 2 000.00
2. Preis CHF 1 750.00
3. Preis CHF 1 500.00

Zusätzliche, spezielle Preise

Pro Kategorie werden Sonderpreise unserer Sponsoren im Wert von je CHF 1 000.00 verliehen:

- Bank J. Safra Sarasin AG
- Forum Biodiversität Schweiz der Akademie der Naturwissenschaften
- IQNet
- Kulturstiftung Gebäudeversicherung Bern

Ausserdem werden 30 Spezialauszeichnungen der SQS im Wert von je CHF 200.00 (Reka-Checks) vergeben.



Unsere Jury

In der Jury, präsiert durch die SQS, sind folgende Mitglieder für den Nationalen Umwelt-Zeichnungswettbewerb vertreten: Petra Bangerter (Kulturstiftung GVB), Barbara Baumann (Malerin), Katja Lang (Kindermuseum Creaviva im Zentrum Paul Klee), Dr. Danièle Martinoli (Forum Biodiversität Schweiz der Akademie der Naturwissenschaften), Cornelia Renner (Bundesamt für Umwelt), Pedro Alves (IQNet), Dr. Xaver Edelmann (World Resources Forum), Daniel Graf (Bank J. Safra Sarasin), Prof. Max W. Twerenbold (Wirtschaftskommunikation), Matthias Winkler (Freischaffender Künstler), René Wasmer (Jurypräsident, SQS).

Teilnahme am Internationalen Wettbewerb

Alle Originalzeichnungen nehmen ebenfalls am Internationalen Umwelt-Zeichnungswettbewerb teil. Gewinner-Zeichnungen werden ab September 2019 auf www.childrens-drawing.com publiziert. Der internationale Wettbewerb findet alljährlich durch die IQNet, in Zusammenarbeit mit der Japan Quality Assurance (JQA), in Tokio statt. Im 2018 konnten wir internationale Erfolge feiern: Schweizer Schülerinnen und Schüler gewinnen den «IQNet Special Prize» sowie den «First Prize/International Section». Aus 98 Ländern und Regionen sind in Japan über 14 000 Zeichnungen eingetroffen. Mit rund 3 500 Zusendungen war die Schweiz mit den meisten Zeichnungen vertreten.

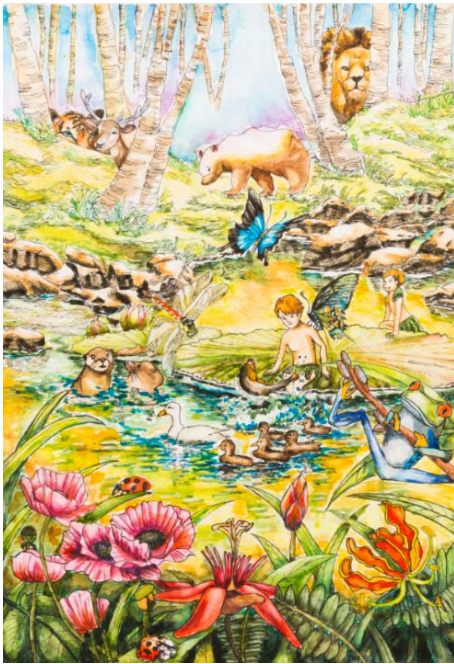
Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir ausschliesslich Originalzeichnungen, die allen Teilnahmebedingungen entsprechen, am Internationalen wie auch am Nationalen Zeichnungswettbewerb zulassen können.



Sar Saung See, 14 Jahre, Myanmar

Inspirationen zum Thema

Hunderte von Lebewesen sind im Einsatz – damit ein Apfel wächst: Regenwürmer, Tausendfüssler, Bakterien, Pilze, Asseln sind nur einige davon. Für das Wachstum des Apfelbaumes machen sie die Nährstoffe verfügbar. Die Vögel helfen dem Baum vor Blattfress, indem sie die Insekten picken. Und wer bestäubt die Apfelblüte? Unsere Bienen. Diese Vielfalt wird als «Biodiversität» bezeichnet – aus diesem Grund ist der Erhalt unserer biologischen Vielfalt so wichtig und genau diese Vielfalt hat unsere Erde zu einem bewohnbaren Ort gemacht. Jede Art hängt von anderen ab!



Kim Yuri, 14 Jahre, Singapore

Weshalb brauchen wir Biodiversität?

Die natürliche Vielfalt ist die Lebensgrundlage schlechthin: einmal für uns Menschen, denn wir leben von Luft, Wasser und Nahrung – darüber hinaus nutzen wir die Natur zu vielfältigen Zwecken. Doch auch für Pflanzen- und Tierarten ist die genetische Vielfalt überlebenswichtig, um sich den ändernden Umweltbedingungen anzupassen.

Was ist deine Meinung? Zeichne deine Gründe – weshalb wir die biologische Vielfalt benötigen.

Biodiversität und Nachhaltigkeit

Um zukunftsfähig zu wirtschaften, ist es notwendig, eine funktionierende ökologische Struktur aufzubauen und zu erhalten. Nur wenn man nachhaltig Ressourcen nutzt und verarbeitet, statt sie zu verschwenden, ist es möglich, die Biodiversität zu erhalten. Nachhaltigkeit schützt vor dem Aussterben der verschiedenen Arten und wird sich auch auf die Zukunft unserer Nachkommen positiv auswirken. Nur durch bewusstes und nachhaltiges Handeln können wir die Vielfalt aller Arten schützen, und das gilt auch für unsere eigene Spezies, denn alle existierenden Arten sind voneinander abhängig.

Zeichne deine Interpretation zum Thema «Biodiversität/Nachhaltigkeit».

Ausgeflogen: Drastischer Rückgang von Insekten

Insekten in Gefahr – was können wir tun? Welches Bild assoziiert du damit? Zeichne es.

Der Weltbiodiversitätsrat schätzt, dass rund 88 Prozent der Blütenpflanzen von der Bestäubung durch Tiere abhängen. Damit spielen die Bestäuber in der Natur eine zentrale Rolle. Denn Pflanzen dienen als Nahrung und Lebensraum für viele andere Tierarten – auch für Säugetiere und Vögel.

Ebenso in der Landwirtschaft ist die Bestäubung wichtig. Bei drei Vierteln der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte hängen Erntemengen und -qualität von der Bestäubung ab. Würden die Bestäuber komplett verschwinden, würde es grosse Ernteaufälle geben – bei manchen wichtigen Nutzpflanzen bis zu 90 Prozent.



Matsuo Midori, 12 Jahre, Japan

Auskünfte und Bestellung weiterer Unterlagen

Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)

Bernstrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz

T +41 58 710 35 33, training@sqs.ch

Zeitschrift «Ventuno» zum Thema Biodiversität: <http://www.education21.ch/de/leremedien/ventuno/biodiversitaet>

Besuchen Sie unsere Homepage, um mehr über die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und den Umwelt-Zeichnungswettbewerb zu erfahren: www.sqs.ch

IQNet Partners

